charta der vielfalt

Diversity als Chance –
Die Charta der Vielfalt für
Diversity in der Arbeitswelt

Eine Initiative unter der Schirmherrschaft
von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Bekanntmachung des Vereins Charta der Vielfalt e.V.

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 UVgO

Beratungs- und Unterstützungsleistungen für den Zeitraum Januar 2020 bis Juni 2020 für die **Konzeption und Aufbau** des bundesweiten Wettbewerbs „DIVERSITY CHALLENGE: Vielfalt neu denken“ des Vereins Charta der Vielfalt e.V. im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie *leben*!“

Inhaltsverzeichnis

1. Art der Leistung & Auftraggeber 3

1.1 Auftraggeber 3

1.2 Anschrift, an die das Angebot zu richten ist 3

2. Teilnahmebedingungen 3

2.1 Frist zur Angebotsabgabe 3

2.2 Form der Angebote 3

2.3 Ausschlussgründe 4

2.4 Eignungskriterien 4

2.5 Binde- und Zuschlagsfrist 5

3. Leistungszeitraum und Ausführungsort 5

3.1 Leistungszeitraum 5

3.2 Ort der Ausführung 5

4. Aufteilung in Lose 5

5. Art der Leistung 5

6. Zulassung von Nebenangeboten 6

7. Anforderung der Vergabeunterlagen 6

8. Sonstige Hinweise und Informationen 6

8.1 Kosten 6

8.2 Kaution und sonstige Sicherheiten 7

8.3 Sprachen, in denen das Angebot verfasst werden kann 7

8.4 Vertragsbedingungen 7

1. Art der Leistung & Auftraggeber

Beratungs- und Unterstützungsleistungen für den Zeitraum Januar 2020 bis Juni 2020 für die **Konzeption und Aufbau** des bundesweiten Wettbewerbs „DIVERSITY CHALLENGE: Vielfalt neu denken“ des Vereins Charta der Vielfalt e.V. im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie *leben*!“

1.1 Auftraggeber

Charta der Vielfalt e. V.

1.2 Anschrift, an die das Angebot zu richten ist

Charta der Vielfalt e. V.
Geschäftsstelle
z.Hd. Betina Psyk
Albrechtstraße 22
10117 Berlin

2. Teilnahmebedingungen

2.1 Frist zur Angebotsabgabe

Die Angebote müssen **bis zum 10.12.2019, 12 Uhr** eingehen. Bei der Öffnung der Angebote sind die bietenden Parteien nicht zugelassen.

Verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Bietende Parteien haben sicherzustellen, dass über Zustell- oder Kurierdienste versendete Angebote innerhalb der Frist zur Einreichung der Angebote bei der genannten Kontaktstelle eingehen. Ein Verschulden der Zustell- oder Kurierdienste wird dem Bewerbenden zugerechnet.

2.2 Form der Angebote

Die Angebote sind in Schriftform (in zweifacher Ausführung) auf dem Postweg oder direkt einzureichen. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen. Eine Einreichung per Telefax oder auf elektronischem Wege ist nicht zugelassen. Der Auftraggeber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, fehlende Unterlagen nachzufordern.

2.3 Ausschlussgründe

Der Auftrag wird nur an ein Unternehmen vergeben, bei dem gem. § 31 Abs. 1 UVgO keine Ausschlussgründe entsprechend §§ 123, 124 GWB vorliegen.

2.4 Eignungskriterien

Zum Nachweis der Eignung haben die bietenden Parteien folgende Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen:

a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB
b) Eigenerklärung zum Gesamtjahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren
c) Eigenerklärung zur durchschnittlichen Zahl der Mitarbeitenden in den letzten drei Geschäftsjahre
d) Vorlage eines unbeglaubigten aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister (nicht älter als 12 Monate), soweit die Rechtsform des Unternehmens dies ermöglicht
e) Eigenerklärung über die wesentlichen, in den letzten fünf Jahren erbrachten und mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen; Als vergleichbar gelten Referenzen

   - im Bereich Durchführung von Servicebüros von Wettbewerben und dem Betrieb von Servicebüros (Mindestanforderung: 2 Referenzen)
   - im Bereich Diversity Management bzw. verwandter Managementkonzepte (Mindestanforderung: 2 Referenzen)
   - im Bereich der Konzeption und Durchführung von dialogorientierten, partizipativen Veranstaltungs- und Bildungsformaten (Mindestanforderung: 2 Referenzen)
   - im Bereich der Kommunikation für Verbände, öffentliche Einrichtungen und Ministerien (Mindestanforderung: 2 Referenzen) und
   - im Bereich der Entwicklung von Social-Media-Kommunikationsstrategien (Mindestanforderung: 2 Referenzen)

f) Vorlage einer unterzeichneten Auftragsdatenverarbeitungs-vereinbarung gemäß DSGVO, inklusive einer Auflistung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Daten.

2.5 Binde- und Zuschlagsfrist

Bis zum Ablauf der Bindefrist sind Sie an Ihr Angebot gebunden. Die Bindefrist endet am 31.01.2020.

Die Zuschlagserteilung ist für den 13.01.2020 vorgesehen.

Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt des Erhalts von Fördermitteln vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA), die jährlich vom Auftraggeber beantragt werden müssen.

3. Leistungszeitraum und Ausführungsort

3.1 Leistungszeitraum

Mit der Erbringung der Leistungen soll am 20. Januar 2020 begonnen werden und sie soll bis spätestens 30. Juni 2020 beendet sein.

Aufgrund des Erhalts öffentlicher Fördergelder ist der Auftraggeber verpflichtet, die verschiedenen Beratungs- und Unterstützungsleistung für die Umsetzung des bundesweiten Wettbewerbs „DIVERSITY CHALLENGE: Vielfalt neu denken“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ öffentlich und in Teilprojekten auszuschreiben.

Das Gesamtprojekt läuft bis Dezember 2024. In dieser Zeit soll der Wettbewerb zwei Mal durchgeführt werden. Die jeweiligen Teilprojekte werden zu gegebenem Zeitpunkt ausgeschrieben.

3.2 Ort der Ausführung

Bundesweit

4. Aufteilung in Lose

Der gesamte Leistungsumfang wird ungeteilt vergeben.

5. Art der Leistung

Für die Umsetzung der erweiterten Neuauflage des bundesweiten Wettbewerbs „DIVERSITY CHALLENGE:“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sucht der Verein Charta der Vielfalt für den Zeitraum vom 20. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 eine_n Partner_in für die Vorbereitungs- und Aufbauphase, die ab Juli 2020 in die Mobilisierungs- und Wettbewerbsphase übergehen wird.

Aufbauend auf dem bestehenden Wettbewerbskonzept aus dem Jahr 2018 soll der Wettbewerb mit weiterentwickelter Wettbewerbslogik und neuen Modulen neu aufgesetzt werden. Der Auftraggeber stellt der erfolgreichen bietenden Partei im Fall der Zuschlagserteilung die Ergebnisse der Vorarbeiten zur Verfügung.

Konkret sind folgende Leistungen zu erbringen:

- **Aufgabenpaket 1:** Aufbau der Wettbewerbsstrukturen, inkl. Wettbewerbskommunikation
- **Arbeitspaket 2:** Konzeption von Wettbewerbsaktivitäten und neuartiger Begleitformate
- **Arbeitspaket 3:** Konzeption der medialen Begleitung
- **Arbeitspaket 4:** Laufende Kundenberatung & Projektmanagement

Für die zu vergebenen Leistungen sind Bundesfördermittel beantragt.

Weitere Informationen zu den Leistungen können der beigefügten Leistungsbeschreibung entnommen werden.

6. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

7. Anforderung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen werden zum Download auf der **Webseite des Charta der Vielfalt e.V.** bereitgestellt und sind unter dem folgenden Link direkt abrufbar: www.charta-der-vielfalt.de/ausschreibungen/

Die Ausschreibung ergänzende oder berichtigende Angaben werden ausschließlich auf der Internetseite bekanntgegeben.

8. Sonstige Hinweise und Informationen

8.1 Kosten

Der Abruf der Vergabeunterlagen ist kostenlos. Für die Erstellung eines Angebotes werden keine Kosten erstattet.

8.2 Kaution und sonstige Sicherheiten

Werden nicht verlangt

8.3 Sprachen, in denen das Angebot verfasst werden kann

Deutsch

8.4 Vertragsbedingungen

Ein Vertragsentwurf liegt anbei.

Berlin, 11. November 2019